

Wiesbadener Tagblatt.

No. 298. Dienstag den 20. December 1859.

Gefunden ein Portemonnaie, einen Wechsel enthaltend.
Wiesbaden, den 19. December 1859. Herzogl. Polizei-Direction.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.

Sitzung vom 4. November 1859.

Gegenwärtig: der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher
Zollmann und Stein.

1507—1511. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

1513. Die am 2/3. L. M. abgehaltene Versteigerung von Stamm- und
Oberholz mehrerer Alleenbäume aus der Wilhelmstraße wird auf den Erlös
von 19 fl. 43 kr. genehmigt.

1515. Die Herren Quersfeld, Nathan, Habel, Stuber und
Deßner stellen den motivirten Antrag, der Gemeinderath möge dahin wirken,
daß der Johannismarkt und der Michaelismarkt unter allen Umständen aufge-
hoben, und über die anderen Märkte anderweit bestimmt werde, resp. dieselben
den jetzigen Verhältnissen gemäß eingetheilt würden, und wird hierauf auf den
Zusatz-Antrag des Herrn Bürgermeister-Adjunkten Soullin beschloffen dahin
zu wirken, daß sämtliche hiesigen Jahrmärkte bis auf den Andreasmarkt
abgeschafft werden, dieser aber auf zwei Tage ausgedehnt werde.

1516. Die Herren Quersfeld, Stuber, Habel und Nathan stellen
sobann den zweiten motivirten Antrag: der Gemeinderath möge dahin zu
wirken suchen, daß der Mühlweg zur Chaussee 2r Classe von hoher Staats-
regierung erklärt und die Unterhaltung desselben vom Staate übernommen
werde, und wird dieser Antrag zum Beschlusse erhoben.

1517. Auf Schreiben des Verwaltungsrathes des Versorgungshauses für
alte Leute dahier vom 25. v. M., die Erwerbung einer an den Garten des
Versorgungshauses unmittelbar anstoßenden Domonial-Grundfläche betr., wird
beschlossen: die fraglichen 60 Ruthen Domonial Eigenthum unter den gestellten
Bedingungen, sowie auch weiter die Privaten gehörigen Parzellen zwischen
dem alsdann zum Versorgungshause gehörigen Grundeigenthume und dem
Dogsheimer Vicinalwege zu acquiriren.

1519. Der mit Bericht des Acciseamts vom 1. L. M., die Fixirung der
Accise von dem in der Kimpelmühle fabricirt werdenden Mehl für die Zeit
vom 15. November 1859 bis dahin 1860 betr., anher mitgetheilte, mit Carl
Bagemann deshalb abgeschlossene Vertrag wird genehmigt.

1521. Auf das Gesuch des Heinrich Schwab von hier, um käufliche
Ueberlassung eines Theils des zwischen der fortgesetzten Schwalbacherstraße
und der Schachtstraße belegenen städtischen Grundeigenthums zu einem Bau-
plaz, wird beschloffen: vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses
und des Bezirksrathes dem Gesuchsteller das begehrte Grundeigenthum zu
der selbstgerichtlichen Lage von 12 fl. per Ruthe käuflich abzutreten.

1526. Das Gesuch des Herrnschneidermeisters Carl Ferdinand Fausel
von hier, um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in
hiesiger Stadtgemeinde, wird genehmigt.

1527. Zu dem mit Inscript Herzoglicher Polizeidirection vom 27. v. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Kaufmanns Heinrich Krut-
hoffer von Samarang, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in
hiesiger Stadt für sich und seine Familie, soll berichtet werden, daß von hier
aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden ist.

1530. Das Gesuch des Philipp Caspar Baum von Börsdorf, Amts
Jbststein, dormalen dahier, um Gestattung des ferneren temporären Aufent-
haltes in hiesiger Stadt, wird bei Wohlverhalten für die Dauer eines
weiteren Jahres genehmigt.

1531. Das wiederholte Gesuch des Schuhmachermeisters Johann Jacob
Urban von Holzhausen a. d. Haide, Amts Nastätten, zur Zeit dahier, um
Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde, wird abgelehnt.

1532. Das Gesuch des Wagenmeisters Wilhelm Jung von Neuhof,
Amts Wehen, dormalen dahier, um Gestattung des ferneren temporären Aufent-
haltes in hiesiger Stadt für sich und seine Familie, wird bei Wohlverhalten
und unter dem Vorbehalte, daß Bittsteller in seinem dormaligen Dienstver-
hältnisse verbleibt, und weder er selbst, noch Glieder seiner Familie Geschäfte
auf eigene Hand dahier betreiben, für die Dauer eines weiteren Jahres
genehmigt.

1533. Das Gesuch des Adolph Johann Christian Jung von Neuhof,
Amts Wehen, dormalen dahier, gleichen Betreffes, wird bei Wohlverhalten
für die Dauer eines weiteren Jahres genehmigt.

1534. Das Gesuch des Anton Ueberreiß von Nastätten, dormalen dahier,
gleichen Betreffes, wird bei Wohlverhalten und unter dem Vorbehalte, daß
Bittsteller in seinem dormaligen Dienstverhältnisse verbleibt, und weder er
selbst, noch Glieder seiner Familie Geschäfte auf eigene Hand dahier betreiben,
für die Dauer eines weiteren Jahres genehmigt.

Die Gesuche, gleichen Betreffes, von Seiten:

1535. des Christian Scholl von Laufenselden, Amts Langenschwalbach,
dormalen dahier, und

1536. der Catharine Trebus von Breckenheim, Amts Hochheim, der-
malen dahier, werden bei Wohlverhalten für die Dauer eines weiteren Jahres
genehmigt.

1538. Zu dem mit Inscript Herzogl. Polizei-Direction vom 2. I. M.
zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche der Frau Caroline Johanna Pych-
lan, geb. Kröger aus Riga, dormalen dahier, um Gestattung des tem-
porären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und ihre Familie, soll be-
richtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu
erinnern gefunden worden ist.

1539. Das Gesuch des Maurergesellen Joseph Bös von Hasselbach,
Amts Usingen, zur Zeit dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes
in hiesiger Stadt für sich und seine Ehefrau, wird abgelehnt.

Wiesbaden, den 16. December 1859. Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 16. Januar k. J. Vormittags 11 Uhr wird das zur Concurs-
masse der Jean Bles Eheleute von Diebrich gehörige, bei Diebrich unter-
halb des Ochsenbachs im Felddistrikt „Boden im Neufeld“ belegene zwei-
stöckige Holzschneidegebäude mit der dort aufgestellten Maschine und dem
dazu gehörigen Werkzeuge, welches im Versteigerungstermine bereit gestellt
werden wird, an Ort und Stelle auf den Abbruch versteigert.

Wiesbaden, 12. December 1859. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.

Versteigerung von altem Eisen und Gußeisen.

Infolge Auftrags Herzogl. Verwaltungsamts zu Wiesbaden werden durch den Unterzeichneten Mittwoch den 21. December l. J. Nachmittags 2 Uhr in dem herrschaftlichen Uferbaumagazin zu Schierstein

1800 Pfund altes Schmiedeeisen und

200 Pfund altes Gußeisen

in scheidlichen Parthieen öffentlich an die Meistbietenden versteigert.

Schierstein, den 15. December 1859.

Der Bürgermeister.

361

Dreßler.

Bekanntmachung.

Der Verwaltungsrath der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft läßt nächsten Mittwoch den 21. d. M. Nachmittags 2 Uhr

28 derselben gehörige an der Eisenbahn zwischen hier und Wiesbaden belegene Grundparzellen

in dem Stationshause an der Viebricher Courve öffentlich verpachten.

Viebrich, den 18. December 1859. Der Bürgermeister.

17

Reinhard.

Zufolge justizamtlicher Verfügung werden

Dienstag den 20. December 1859 Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier

a) 1 Pariser Standuhr unter Glasglocke, 6 Standuhren in eingelekten Kästen,

b) 1 Commod,

c) 1 Saunig, 1 Commod, 1 Kleider- und Küchenschrank,

d) 1 Commod

versteigert.

Wiesbaden, den 17. December 1859.

Der Gerichtsvollzieher.

10570

Landrath.

Notizen.

Heute Dienstag den 20. December, Nachmittags 3 Uhr, Hofraihversteigerung des verstorbenen Buchdruckereibesizers Ernst Fr. Carl Enders in der großen Burgstraße, in dem Rathhause dahier. (S. Tagbl. 297.)

Dom. Sangiorgio,

Webergasse 9,

empfiehlt als passende Geschenke:

Feine Wiener Holzwaaren mit vergoldeten Beschlägen: Thee-, Cigarren-, Schmuck- und Handschuhkästchen, Brief- und Uhrträger, Eiqueurgestelle, Chatullen in jeder Größe, Aschenbecher u. s. w.

Bronce- und Eisengußwaaren: Tafel- und Handleuchter, Lichtschirme, Uhrhalter, Thermometer, Schreib- und Feuerzeuge, Briefbeschwerer, Crucifixe in allen Größen u. s. w.

Silberplattirte Tafel- und Handleuchter;

Lederne Damentaschen in größter Auswahl mit und ohne Einrichtung;

Herren- und Damen-Necessaires jeder Art;

Portemonnaies, Börsen und Cigarrentaschen;

Schmuckgegenstände von Aluminium, Achat, Elfenbein, Stahl,

Lava und Granaten; Broches, Armbänder, Gürtelschnallen, Kopf-

und Borstecknadeln, Manschettknöpfe in größter Auswahl und zu

äußerst billigen Preisen.

10284

Berein für Naturkunde.

Mittwoch den 21. und Mittwoch den 28. December werden die Vorträge im Museumsaal ausgeführt und beginnen wieder Mittwoch den 4. Januar.

421

Der Vorstand.

Cäcilien-Berein.

57

Heute Abend präcis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Probe im Rathhaussaal.

Les Lanciers Quadrille.

(The Lancer's à la cour.)

Um den Anfragen zur Erlernung dieses **Contre-danse** zu entsprechen, zeige ich hiermit an, daß ich vom 21. December bis 4. Januar durch die Institutsferien Zeit gewinne, die Tagstunden wie die Abendstunden dafür einzutheilen.

10471

Frau Emma Block,

Lehrerin der höheren Tanakunst.
Zur Besprechung jeden Tag von 12 bis 1 Uhr in meiner Wohnung,
Ed der Lang- und Webergasse bei Herrn Geis, Bel-Stage.

Broncette gußeiserne Kleiderstöcke, Schirmhalter und Feuergeräthschaften mit Zubehör, ferner lackirte Ofenschirme, Kohlenbecken, messingerner und eiserne Ofenvorlagen ic. empfiehlt billigt

Fr. Knauer,

Neugasse No. 16.

10508

Auf bevorstehende Weihnachten erlaube ich mir meine selbstverfertigten **Schuhmacherarbeiten**, als Zugstiefel und Schuhe, Zeugstiefel und Zeugschuhe, Blüschpantoffeln, auch Kinderplüschpantoffeln mit Flanell, sowie alle Arten Schuhe und Pantoffeln in Leder von den kleinsten bis zu den größten zu empfehlen.

H. Berges,

Wesergasse No. 31.

10374

Eine Parthie einfarbige & Modebänder,
sowie Blumen, um damit zu räumen, unter dem Einkaufspreis bei **Julius Baumann,**

10345

Marktstraße 14.

Louis Krenpel, Langgasse No. 3,

empfehl auf bevorstehende Weihnachten außer seinem reichhaltigen Lager von allen Sorten feinen und billigen

Kinderspielwaaren

auch eine große Auswahl von anderen zu Geschenken sich passenden Gegenständen, als: Damentaschen, Necessaires, Kistchen, Papetterien, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Briestaschen, Notizbücher, Farbenkasten, Bilderbogen, Messer und Scheeren, Leuchter, Schreibzeuge, Bescherer und Gracifire in schwarzem und bronirtem Guß, lackirte Bretter, Brodkörbe, Zuckerdosen und Vogelkästche, Holzischplatten, Gummihosenträger, Knabengürtel, Stöcke; Schnupftabaksdosen und noch mehrere andere dergleichen Artikel.

10306

Unterzeichnete bringt ihre **Sandschuh-Wascherei**, sowie das Schwarzfärben derselben in empfehlende Erinnerung.

6305

Wittwe Volck, Oberwebergasse No. 35.

Albums, Briefmappen, Wandtafeln, Notizbücher, Brieftaschen, Arbeitskörbchen, Cigarettenetuis und andere verschiedene Gutsarbeiten für Stickerien sich eignend, sind vorräthig und werden auf Bestellung angefertigt bei

10341

C. Schellenberg, Goldgasse, Eck des Grabens.

Geschäfts-Öffnung.

Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mich als Metzger daber etablirt und unter dem heüthigen mein Geschäft eröffnet habe.

Unter Zusicherung reeller Bedienung bitte ich um geneigten Zuspruch.

Meine Wohnung befindet sich Saalgasse No. 7.

10541

Georg Weidig, Metzgermeister.

Bekanntmachung.

Von Dienstag den 20. d. M. an kosten die **Coaks** aus der hiesigen Gasfabrik

48 fr. per Centner bei kleinen Quantitäten,

42 fr. per Centner bei Abholung von mindestens 10 Centner.

Der Transport von der Fabrik bis in das Haus wird bei ganzen Lohren zu 3 fr. per Centner übernommen.

Bezugsanweisungen werden gegen Entrichtung des Betrags auf dem Bureau der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft (Neugasse) ausgestellt.

Wiesbaden, den 18. December 1859.

10571

Weihnachtslichtchen, Wachsstöcke und Wachstafellichter empfiehlt

A. Querfeld, Langgasse.

10517



Friedrich Müller,



Goldgasse No. 16,

empfiehlt zu bevorstehenden Weihnachten sein reichhaltiges Lager, bestehend in:

Filz- und Seidenhüten in den modernsten Facons;

Herrn-, Knaben- und Kinderkappen von den verschiedensten Stoffen in größter Auswahl;

alle Sorten **Haus- und Neuligekäppchen**, sowohl gestickte wie gehäkelte und andere, von 20 fr. an;

seidene Halsbinden und Cravatten, von 30 fr. an;

Hosenträger, Knabengürtel in verschiedenen Sorten;

alle Arten **Filzschuhe** mit Filz- und Ledersohlen, besetzt und unbesetzt;

Plüschpantoffeln, Ligen- und Wendelschuhe; ferner

amerikanische Gummischuhe bester Qualität, für Herren 1 fl. 30 fr.,

Knaben 1 fl. 18 fr., Damen 1 fl. 12 fr., Mädchen 1 fl., Kinder 54 fr.;

Wollwaren in schöner Auswahl, als: Damen- und Kindermuffs,

Wolltragen und Manschetten, sowie Wollhandschuhe.

Die billigsten Preise werden zugesichert, Bestellungen auf's Schönste und

Pünktlichste ausgeführt.

10240

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle mein gut assortirtes Lager

von **Solinger Messerwaaren**, als
Küchenmesser, Tafelmesser und Gabeln, Taschenmesser, Federmesser, Scheeren
u. s. w.;

von **Eisenverzinnnten Küchengeschirr**, als
Schaumlöffel, Schöpflöffel, Wassereimer, Wasserschöpfer, Casserol, Wasser-
kessel, Pfannen u. s. w.;

von **Britannia-Metall-Löffel, Tafelglocken** und sonstigen **Kurz-
waaren**; ferner

**Unterhosen, Unterjacken, Handschuhe, Strümpfe, Stau-
chen** u.

zu billigen festen Preisen und bitte um geneigten Zuspruch.

10180

Wilhelm Wibel, Marktstraße No. 36.

Der Unterzeichnete empfiehlt für die bevorstehenden Fest-
tage sein wohl assortirtes Lager in

Porzellan-, Glas-, Crystall- und Neusilber-Waaren

und macht besonders auf billige Preise und gute Bedienung
aufmerksam.

Ein kleiner Vorrath von **Nippfachen**, worunter sich
sehr schöne Gegenstände befinden, wird, um den Ausverkauf
zu erzielen, zu den Fabrikpreisen erlassen.

G. Ph. Ellmer,

am Sonnenberger Thor.

NB. Christbaumkugeln in allen Farben sehr
billig. 10369

Holzformen für Confect bei **Louis Krempel**.

10553

Auf den 1. April l. J. wird eine aus 7—8 Zimmern bestehende unmoblirte
Wohnung zu miethen gesucht. Zu erfragen in der Exped. 10319

Miethgesuch.

Auf den 1. April l. J. wird für eine Dame eine Parterre-Wohnung
von 3—4 Zimmern mit den dazu erforderlichen Räumen, entweder in der
Wilhelmstraße, Friedrichstraße, Louisenstraße, oder unteren Rheinstraße zu
miethen gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 9252

Heidenberg 19 gleicher Erde können zwei Herrn Schlafstelle erhalten. 10320

Logis - Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Adolphsberg No. 1 ist eine möblirte Wohnung zu vermieten. Näheres bei W. Rücker. 8191
- Biebricher Chaussee No. 3 ist ein Salon mit 5-6 Zimmern u. f. w. möblirt für die Wintermonate ganz oder getheilt zu vermieten. 9836
- Dobzheimerweg ist ein Logis im obern Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 1. April auch früher zu vermieten. Friedrich G. 10572
- Friedrichstraße No. 26 bei Heinrich Brenner ist im Hinterhause ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern mit Zugehör an eine stille Familie von dem 1. April 1860 an zu vermieten. 10444
- Heidenberg No. 47 (Sommerseite) ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10445
- Kirchgasse No. 9, Parterre, ist ein elegant möblirtes Zimmer billigst zu vermieten. 9165
- Langgasse 1 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9731
- Mehrgergasse No. 30 sind mehrere heizbare Zimmer mit oder ohne Kofst zu vermieten. 10447
- Nerostraße No. 32 im oberen Stock sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 8194
- Römerberg No. 37 ist ein klein möblirtes heizbares Zimmer zu vermieten. 10449
- Saalgasse No. 6 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 10186
- Saalgasse No. 13 ist eine vollständige Wohnung im 2ten Stock im Vorderhaus auf den 1. April zu vermieten. 10450
- Schwalbacher Chaussee No. 6 ist ein möblirtes Zimmer mit Alkov zu vermieten. 9832
- Schwalbacher Chaussee No. 14 ist die Bel- Etage, bestehend in vier Zimmern, Küche, Mansard, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und Trockenspeichers, sogleich zu vermieten. 6657
- Sonnenberger Chaussee No. 9 ist die bisher von Obrist Lancourt gemiethete unmöblirte Wohnung anderweit zu vermieten. Sie besteht aus zwölf Zimmern, nebst Mansarden, Küche u. und Garten, und kann auch in zwei separirte Wohnungen von 7 und 5 Zimmern nebst Küchen u. getheilt werden. 10451
- Spiegelgasse No. 6 ist ein möblirtes Zimmer vom 1. Januar ab zu vermieten. 10452
- Taunusstraße No. 1 b ist im 2ten Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 großen Speicherkammern, Keller, Holzstall, Waschküche mit Pumpe, und ist sogleich auch später zu beziehen. 9506
- Taunusstraße No. 3 ist im 2. Stock auf den 1. April eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 3 Zimmern, Cabinet, Küche, zwei Mansarden, Keller und allen sonstigen Bequemlichkeiten. 10063
- Taunusstraße No. 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9614
- Taunusstraße No. 19 ist im Hinterhause eine freundliche geräumige Wohnung mit Gasheizung an eine stille Familie zu vermieten und gleich oder auch mit April zu beziehen. 10355
- Untere Friedrichstraße ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten; auf Verlangen könnte auch eine Dachstube dazu gegeben werden. Auskunft ertheilt die Exped. 10326
- Untere Webergasse No. 40 ist ein möblirtes Zimmer nebst Kabinet zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 9834

Am Fuße des Heidenbergs No. 9 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9281

Ein kleines freundlich möblirtes Zimmer ist mit und ohne Kost zu vermieten. Näheres in der Exped. 9974

Im Ganzen, sowie getheilt, werden möblirte Zimmer nebst Verköstigung abgegeben. Wo, sagt die Exped. 8843

Ein Logis von 6—7 Zimmern nebst allem Zubehör mitten der Stadt ist auf den 1. April zu vermieten. Friedrich Schaus, 10328

In einem Landhaus am Dogheimerweg ist ein Logis mit Salon und 4 Zimmern, einige Mansarden, gewölbtem Keller, einem Gartenhäuschen und Theil am Garten, auf den 1. April zu vermieten. Friedrich Schaus, Marktstraße No. 42. 10329

Ein unmöblirtes Zimmer mit Cabinet ist an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. in der Exped. d. Bl. 10330

In dem Landhaus Mühlweg No. 5 ist eine Wohnung, bestehend in fünf heizbaren Zimmern nebst Küche, Keller u., möblirt oder auch unmöblirt sogleich zu vermieten. 10455

Der obere Stock meines Hauses, aus 5 Zimmern mit Zubehör bestehend, ist bis zum 1. April kommenden Jahres anderweit zu vermieten. Wilhelm Poths, Langgasse No. 38. 10456

Zu vermieten eine geräumige Wohnung von 5 heizbaren Zimmern nebst Küche, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör und sogleich zu beziehen. Näheres in der Exped. 10457

Ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Dachkammern, Küche, Keller, Holzstall u. ist auf den 1. April l. J. zu vermieten. Näheres Marktstraße No. 8. 10406

Ein möblirtes Zimmer in gesunder freundlicher Lage mit oder ohne Kost ist zu vermieten, oder auch ein Zimmer mit Cabinet. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 9827

Zwei ineinandergehende elegant möblirte Zimmer sind mit entsprechender Anzahl Betten zu vermieten. Näh. in der Exped. 10573

Ein schönes möblirtes Zimmer mit Cabinet, Vorfenster und Bequemlichkeiten versehen, in angenehmer Lage der Stadt, ist billig zu vermieten. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

Die Bel-Etage des Hauses No. 12 der oberen Friedrichstraße, bestehend in 1 Salon und 8 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zubehör, ist zu vermieten und vom 1. April l. J. an zu beziehen. 10574

In meinem Landhaus am Dogheimerweg ist der zweite und dritte Stock, bestehend aus 12 Zimmern, 4 Mansarden und sonstigem Zubehör, zu vermieten und kann gleich oder den 1. April bezogen werden. Zu erfragen bei Jacob Wintermeyer, Friedrichstraße No. 20. 10575

Gasthaus zu vermieten.

Ein an der oberen Rheingauer Chaussee gelegenes Gasthaus mit Garten, Salon, Garten und Deconome-Gebäuden und Aussicht auf den Rhein ist zu verpachten, auch zu verkaufen. Näh. in der Exped. 10576

Ein Stall für vier Pferde sammt Remise, Fourage-Speicher und Kutscher-Wohnung ist zu vermieten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 9500

10501
us. 10501
10500

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 298) 20. Decbr. 1859.

Die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34,

empfiehlt als Festgeschenke für Erwachsene nachstehende

Miniatur - Ausgaben

in eleganten und geschmackvollen Einbänden mit Goldschnitt:

Blüthen und Perlen deutscher Dichtung	3 fl. 36 fr.
Böttger, Dichtergarben vom Felde deutscher Lyrik	3 " 36 "
— Albion. Perlen britischer Lyrik	3 " 18 "
Büchner, Dichterstimmen aus Heimath und Fremde	3 " 36 "
Carriere, Erbauungsbuch für Denkende	3 " — "
Freudvoll und Leidvoll. Liebesgrüße von nah und fern	3 " 12 "
Klette, Deutschlands Dichterrinnen	2 " 42 "
— Album deutscher Dichter	3 " 36 "
Mädchen Wunderhorn, Federalalbum	1 " 48 "
Polko, Dichtergrüße. Neuere deutsche Lyrik	3 " 36 "
Prug, Deutsche Dichter der Gegenwart	3 " 36 "
Scherer, Deutscher Dichterwald	3 " 36 "
Scherr, Dichtersfürsten	3 " 36 "
Schröder, In drei Stufen. Auch eine Sammlung Gedichte	3 " 36 "
Simrock, Lieder der Minnesinger	3 " 36 "
Stern, Pantheon deutscher Dichter	3 " 36 "
Andersen, Winterabend-Geschichten	— " 54 "
— Bilderbuch ohne Bilder	1 " 12 "
Bodenstedt, Gedichte. Erster Band	2 " 51 "
Brentano, Gedichte	3 " 36 "
Bürger, Gedichte	1 " 30 "
v. Burns, Lieder, übertragen von Berg	1 " 51 "
Byrons, Dichtungen	3 " — "
Chamisso, Gedichte	5 " 24 "
Constant, von einer verschollenen Königsstadt	3 " 36 "
Dingelstedt, Gedichte	4 " 30 "
Dräger-Manfired, Gedichte	3 " 36 "
Freiligrath, Gedichte	4 " 30 "
Freitag, Die Valentine. Schauspiel in 5 Akten	1 " 30 "
Geibel, Gedichte	4 " 3 "
— Neue Gedichte	4 " 48 "
— Juniuslieder	3 " 48 "
Goethe, Gedichte	4 " 30 "
— Faust	4 " 48 "

Göthe, Erlinde	2 fl. 42 fr.
— Herrmann und Dorothea	1 " 24 "
— Iphigenie auf Tauris	1 " 30 "
— Torquato Tasso	1 " 45 "
— Egmont	1 " 24 "
— Leiden des jungen Werther	1 " 48 "
Guckow, Zopf und Schwert	1 " 26 "
Hallberg, von, Waldmärchen und Balladen	4 " 18 "
Halm, Grisseldis	1 " 48 "
Hammer, Schau um dich und schau in dich	1 " 44 "
Haußs, Lichtenstein, romantische Sage mit Illustrationen	2 " 42 "
Hebbel, Winter und Kind	2 " 42 "
Hoine, Buch der Lieder	3 " 36 "
— Neue Gedichte	3 " 36 "
— Romane	4 " 30 "
Herder, Der Cid	2 " 42 "
Herloßsohn, Buch der Lieder	2 " 42 "
Homer, Odysse, übersetzt von Voss	2 " 30 "
— Ilias, übersetzt von Voss	2 " 30 "
Humboldt, W. v., Sonnette	3 " — "
Hölty, Gedichte, vollständige Ausgabe	2 " 24 "
Kerner, Lyrische Gedichte	4 " 30 "
Kinkel, Ditto der Schütz	1 " 24 "
— Gedichte	4 " 30 "
Lenau, Gedichte	6 " — "
Lessing, Emilia Galotti	— " 40 "
Linga, Gedichte	3 " 24 "
Louise, Königin von Preußen	3 " 36 "
Mädchen, Das, aus der Fremde	1 " 48 "
Michalowska, Was den Frauen gefällt	3 " — "
Mirza-Schaffy's Lieder. Mit einem Prolog von Bodenstedt	2 " 42 "
Mosenthal, Der Sonnenwendhof	1 " 48 "
Müller von Königswinter, Malkönigin	1 " 24 "
Pfarrus, Waldlieder	1 " 30 "
Prinz Winnewin, Ein Mittesommerabendmärchen	2 " 24 "
Platen, Gedichte	3 " 36 "
Pröhle, Gedichte	1 " 21 "
Putz, Was sich der Wald erzählt	1 " 36 "
Redwitz, Amaranth	2 " 42 "
— Philippine Welfer	2 " 30 "
Roquette, Das Reich der Träume	2 " 24 "
— Gedichte	2 " 24 "
— Hans Heidekuck	1 " 48 "
— Waldmeisters Brautfahrt	1 " 48 "
— Tag von St. Jacob	1 " 48 "
Rückert, Gedichte	4 " 30 "
— Mel und Damayanti	2 " 42 "
Scheyrin, Heideblumen. Gedichte	2 " 12 "
Schiller, Gedichte	3 " 12 "
— Wallenstein	3 " 12 "
— Don Carlos	3 " 12 "
— Maria Stuart	2 " 24 "
— Wilhelm Tell	1 " 36 "
— Braut von Messina	1 " 36 "
Schulze, Bezauberte Rose	1 " 48 "

Castorstiefel,

warm gefüttert, sind wieder vorräthig zu billigen Preisen bei

10577

G. Schäfer am Sonnenberaerthor No. 4.

Karl Döring Wittwe,

Goldgasse No. 14,

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten ihr reichhaltiges Lager von **Kinder-
spielwaaren**, als: alle Arten Pferde, große Auswahl in fahrenden Sachen,
Kaufläden, Pferdeställen, Hauptwachen, Theater und Baukasten; unter Zu-
sicherung billiger und reeller Bedienung.

10578

Frisch angekommen

ist eine große Auswahl Buckskin, Glace, weiße und farbige seid. Hand-
schuhe, feine Capuzen und Kopftücher, eine Partie schwarze seidene
Halstücher und Herrenbinden (Cravatten), Parfümerien u. zu sehr billigen
Preisen bei

10579

Julius Baumann, Marktstraße 14.

Friedrich Geissler,

Etui-, Portefeuille- und Galanterie-Arbeiter,

Metzgergasse No. 7,

empfiehlt sich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, besonders mache
ich noch aufmerksam auf braune Steinpapparbeiten, als Lesepult, Schlüssel-
schränke, Wandtaschen, Tabak- und Cigarrenkasten u. unter Zusicherung reeller
und prompter Bedienung.

10580

Zu Weihnachten

empfiehlt sehr nützliche und passende für Geschenke sich eignende **Putz-
waaren**, besonders in wollenen Sachen, als auch Puppen und mancherlei
Spielsachen, Nähkästchen, Wachslichtchen u. dergl. zu billigen Preisen.

10581

Vb. Sulzer Wittwe am Uhrthurm.

Ich beehre mich dem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß ich
eine neue Sendung **Waaren** erhalten habe, worunter sich namentlich
Gegenstände für Jagdliebhaber befinden.

10582

Wilhelm Bauer, Hofglaser,

Lousenstraße 29.

Unterzeichneter empfiehlt sich in Anfertigung aller **Säcklerarbeiten**,
besonders aber in Pelzsachen und Stickereien, als Fußsäcke, Fußteppiche u.
Auch bringe ich eine Auswahl guter und billiger Hosenträger in empfehlende
Erinnerung.

10583

Johann Kaschau, Säcklermeister,

Untere Webergasse No. 41 im 2ten Stock.

D. Schüttig, Römerberg No. 7,

empfiehlt eine große Auswahl in Filzarbeit mit und ohne Ledersohlen sehr
billig.

10344

1857r

Meroberger aus der Herzogl. Domanalkellerei, per Boutheille 1 Thaler,
per Duzend Boutheillen etwas billiger, bei

10545

H. Bögen, Mauergasse No. 1.

Unterzeichnetem empfiehlt seinen Vorrath in **Flinten** aller Art, **Scheibens,**
Rimmer- und Taschenpistolen, Revolver's mit und ohne Stuis,
Bagdnecessaires und **Bagdgeräthe** in sehr billigen Preisen.
10584 **Chr. Weygand, vis-à-vis der Post.**

Von der bei Engelhorn & Hochdanz in Stuttgart erscheinenden
Allgemeinen

Muster-Zeitung

Album für weibliche Arbeiten und Moden.

17r Jahrgang.

Preis: vierteljährig 54 Kreuzer.

ist die erste Nummer für 1860 ausgegeben, und werden hierauf
von jeder Buchhandlung und allen Postämtern Bestel-
lungen angenommen.

Die Muster-Zeitung erscheint monatlich zwei Mal, liefert jährlich
24 Bogen Text, mehr als 1000 Schnittz, Sticks, Häkel- und andere
Muster, viele colorirte Modefiguren und Extra-Beilagen. —

Dieser 17te Jahrgang, welcher in ansehnlich ver-
größertem Format erscheint, wird unsere Abonnenten
abermals überzeugen, daß wir unsere Muster-Zeitung, ohne Stei-
gerung des so billigen Subscriptionpreises immer mehr zu ver-
vollkommen suchen. Sie hat ebensowohl an äußerer Eleganz als
an Reichhaltigkeit und Zweckmäßigkeit des Inhalts gewonnen
und wird — wir dürfen es zuversichtlich aussprechen — auch den
strengsten Anforderungen genügen!

Zu Aufträgen empfehlen sich:

Ch. W. Kreidel'sche Buchhandlung.

Ch. Limbarth.

Wilhelm Roth.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Zu bevorstehenden Weihnachten empfehle ich in
reicher Auswahl schöne goldene und silberne Anker-,
Cylinder- und Spindeluhren, Pariser Pendules und
Schwarzwälder Uhren, Musikdosen, sowie auch in
schöner Auswahl neugoldene Ketten bei bekannter
Garantie zu den billigsten Preisen.

C. Fleischmann, Uhrmacher,

10217

Langgasse No. 6.

Eine große Auswahl **Papetterien**, worunter sich eine schöne **Schiller**
papetterie befindet, empfiehlt

10585

Wilb. Zingel jun., Langgasse No. 14.

Allen Freunden des Billardspiels die ergebene Anzeige, daß seit gestern mein **Billard** im unteren lokale aufgestellt und zu jeder Zeit gespielt werden kann. **Ph. Störkel zum Erbprinzen von Nassau.** 10586

Fortwährend **Süsmilch** und gute **Kartoffeln** sind zu haben.
10587 **Goldgasse No. 13. Nikolay.**

Fette Gänse, Enten, junge Hähnen, Hühner, Blumenkohl, Rothkraut, Schwarzwurzeln, Sauerkraut, Schneidbohnen stets zu haben bei
10588 **J. G. Kugler,**
Hänergasse No. 21.

Filz- und Bendelschuhe, billige Preise, bei
10589 **Ph. Sulzer am Uhrthurm.**

Für bevorstehende Festtage empfehle

feinsten Biscuitvorschuß

per Kumpf 54 kr

J. Flohr, Größbergweg. 10425

**Recht ital. Macaroni und
Parmesan-Käse**

10480

empfehlst billigt **A. Herber.**

Täglich **frische Austern.**

russischen und Elbeaviar bei

C. Acker. 9520

Dickwurz sind zu verkaufen bei **B. Seiler.** 10590

Vorzüglich ante **Frankfurter Gels- und Bratwurst** und frische **Knoblauchwurst** bringe ich in empfehlende Erinnerung.

10591

Goldgasse No. 13. Nikolay.

Frische Schellfische

10592

bei **J. G. F. Eritter, Kirchgasse.**

Weihnachtslichtchen & Wachsstöcke

in schönster Auswahl empfehlst

10593

Otto Schellenberg, Marktstraße 48.

Castor- u. Pelzstiefeln u. Pelzhauschuhe

empfehlst zu billigen Preisen

10594

G. Schäfer, Schuhmacher,

Sonnenberggerthor No. 4.

Geknüpste **Kapuzen** und **Kopftücher** in Welle sind vorrätzig, auch werden noch Bestellungen angenommen bei

10551

Kopp, Neugasse No. 35.

Wieggergasse No. 9 sind alle Sorten **Bügeleisen** zu haben. 10595

Herr M. Beyer wird ersucht, seine **Adresse und Wohnung** anzugeben,

indem eine Kiste aus **Stettin** für denselben angekommen.

10596

Adolph Bær, Stadt Coblenz.

➔ Große Weihnachts = Aus- stellung von acht Bielefelder- Leinen, Gebild, Tischtücher, Hand- tücher, Taschentücher &c.

Von meinem Geschäftsfreunde aus Bielefeld ist mir wieder eine bedeutende Zusendung von oben genannten Waaren com-
missionsweise zugegangen, welche wie seither zu den bekannten
äußerst billigen Preisen abgegeben werden.

➔ Ich erlaube mir noch besonders auf die so sehr beliebten
acht Bielefelder Hausmacherleinen zu Damenhemden und feiner
Bettwäsche, sowie auch $1\frac{1}{2}$ und $1\frac{3}{4}$ breite Leinen zu Bett-
tücher ohne Raht aufmerksam zu machen.

➔ Feste Preise.

Preisverzeichnis:

Ein Stück Leinwand zu einem Duzend Hemden, mittelfein,
durabel und Fernia gearbeitet, zu 15, 18 fl.

Eine dauerhafte Bielefelder Hausmacher-Leinwand zu Arbeit-
hemden das Stück von 18 bis 24 fl.

Feine Zwirnleinwand zu 18, 20, 22 bis 30 fl.

Ganz feine holländische Leinen zu einem Duzend Oberhemden
das Stück von 25 bis 60 fl.

Extraseine Leinwand zu Oberhemden und feiner Bettwäsche
das Stück von 30 bis 70 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell, gediegene Qualität und in
neuesten Mustern zu sehr billigen Preisen.

Handtücher die Elle von 16 kr. an.

Taschentücher für Herren und Damen das Duzend von 3 fl. an.

Ein Tischgedeck in Damast mit 12 Servietten, reizend schöne
Muster zu 18 fl.

➔ Bei Einkäufen von ganzen Ausstattungen oder
sonst großen Quantitäten werden noch extra zwei
Procent Rabatt bewilligt.

➔ Das Lager befindet sich im Englischen Hof, am
Kranplatz, Barterre No. 1.

8756

Gustav Deucker.

➔ Der Verkauf dauert nur 3 Tage.

Zu Festgeschenken sich eignende Gegenstände, sowie neu angekommene sehr schöne und billige Papertern zur Erinnerung Schillers Säcularfeier empfiehlt

J. Zingel,

Hoflithographie u. Steindruckerei,
Schreib- u. Zeichnen-Materialien-Handlung,
10597 kleine Burgstraße No. 12.

Ruhrkohlen,

als bestes Fettschrott, ist fortwährend direct vom Schiffe zu beziehen bei
10415 **J. K. Lembach** in Viebrich.

Gestickte und sächsische Spitzenkragen und
Garnituren in reicher Auswahl empfiehlt

10598 **M. Földner Wittwe,**
21001 Eck der Langgasse u. des Kranzplatzes No. 20.

Ein schöner Schlitten,

weispännig, sehr bequem, steht zu verkaufen Metzgergasse No. 34. 10549

Steingasse No. 21 sind fertige **Kinderschlitten** zu verkaufen. 1032

Große und kleine **Packlisten** sind zu verkaufen bei Schreinermeister
Dommerhausen, Mühlgasse No. 7 im Hinterhaus. 10430

Eine gebrauchte **Kartoffelwaage** wird zu leihen gesucht Saalstraße
No. 15. 10599

Getragene Herrnkleider noch in gutem Zustand sind zu verkaufen.
Näheres in der Exped. d. Bl. 10560

Zu Hinterhaus des Herrn Schirmer (Marktstraße) ist ein neuer lackirt
und gepolsterter **Kinderschlitten** zu verkaufen. 10600

Nicht zu übersehen!

Fortsetzung folgt Dienstag Abend bei **Café Schiller.** 10601

Aner konnt noch nit kummel dem ar hott noch viel Arwett.
10602 Ich glawe er heft **M. M. M.**

Letzten Sonntag Abend wurde von der Günther'schen Regelbahn ein
Stückchen Drechslerarbeit mitgenommen und wird der Thäter ersucht
es heute Abend zurückzubringen, widrigensfalls Klage geführt wird, da er
ermittelt worden ist. 10603

Ein halbjähriger grauer **Vinscher** mit einer weißen Vorderpfote, am
rechten Hinterfuße etwas hinkend, hat sich verlaufen. Dem Wiederbringer
eine Belohnung bei Schreiner Fischer. 10604

Stellen-Gesuche.

Drei arme Mädchen, wovon das eine sehr geschickt im Anfertigen von
Filet- und Häkelarbeiten ic., das andere eine geübte Büglerin ist und das
dritte das Kleidermachen erlernt hat, suchen Beschäftigung oder eine Con-
dition. Näheres Graben No. 1 oder Römerberg No. 31. 10605

Gesucht wird ein reinliches Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich
versteht, Launusstraße No. 1 im dritten Stock. 10606

- Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen und nähen kann, sucht eine Stelle auf Weihnachten durch P. W. Lang. 10607
- Ein Mädchen, welches mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn steht und empfohlen wird, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 10608
- Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle auf Weihnachten. Näheres Heidenberg No. 32 im Hinterhaus Parterre. 10609
- Ein Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat und in allen Hausarbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle, am liebsten als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres Wegzergasse No. 29. 10610
- Ein braves reinliches Mädchen wird auf Weihnachten in die Küche gesucht. Das Nähere in der Exped. 10565
- Ein junges ordentliches Mädchen wird Langgasse No. 15 gesucht. 10611

- 5000 Gulden**, hypothekarisch versichert, werden gleich nach Neujahr gesucht. Anmeldungen bittet man unter M. an die Exped. d. Bl. abzugeben. 10612
- 400—500 fl.** Vormundschaftsgelder sind gegen doppelte gerichtliche Sicherheit auszuleihen durch Dr. Miefeld, Wülzgasse No. 5. 10613

Dankfagung.

Allen Denen, welche an dem so langen Leiden unserer nun in Gott ruhenden Tochter und Schwester, **Katharine Burk**, so innigen Antheil nahmen und dieselbe zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.

Wiesbaden, den 13. December 1859.

10614

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Es hat dem Allmächtigen gefallen unsere liebe Frau, Mutter und Großmutter, Frau **Margarethe Hahn**, geborne **Friedersdorff**, nach kurzem aber hartem Krankenlager gestern Morgen 4 Uhr aus diesem Leben abzurufen, von welchem für uns so schmerzlichen Ereigniß wir unseren Verwandten, Freunden und Bekannten, und namentlich den zahlreichen Schülern der Verlebten statt besonderer Anzeige Kenntniß geben.

Die Beerdigung findet Dienstag den 20. d. M. Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Graben 1, aus statt.

Wiesbaden, den 18. December 1859.

10615

Die Hinterbliebenen.

Für die Wittwe des verunglückten Zimmermanns Peter Ullmann von Wappelbain sind weiter eingegangen:
In der Expedition des Tagblatts: Von Ungenannt 3 fl.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: Der erste Waffengang. Lustspiel in 2 Akten von Heine. Ein Brautigam der seine Braut verheirathet. Lustspiel in 1 Akt.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellberg.